

"Ein Pfingstgedichtchen will heraus
Ins Freie, ins Kühne.
So treibt es mich aus meinem Haus
Ins Neue, ins Grüne.
Wenn sich der Himmel grau bezieht,
Mich stört's nicht im geringsten.
Wer meine weiße Hose sieht,
Der merkt doch: Es ist Pfingsten.
Nun hab ich ein Gedicht gedrückt,
Wie Hühner Eier legen,
Und gehe festlich und geschmückt
Pfingstochse meinetwegen
Dem hehren Lohn entgegen."

Mit diesen launigen Zeilen von Joachim Ringelnatz (1883-1934) will ich Ihnen und Euch frohe Pfingsttage wünschen! Das Pfingstsonntagswetter war damals anscheinend auch nicht besser...

Vielleicht schnuppern Sie ein wenig an meinen kulturellen Pfingstrosen:

1) "Was zu verschwinden droht wird Bild"

Der flüchtige Augenblick, immer suchten Maler ihn festzuhalten - Bekanntes und noch nie Gezeigtes in einer liebenswerten Sonderausstellung.
Dienstag, 17. Juni um 14.15 Uhr / Lenbachhaus

2) Auguste Herbin - im Schatten Picassos?

Vielleicht kennen Sie diesen Maler noch nicht - sehr spannend sein ureigener Weg vom Impressionismus in die Moderne.
Mittwoch, 2. Juli um 14.15 Uhr / Lenbachhaus

3) Zauber der Roseninsel

Das Kleinod mitten im Starnbergersee - duftendes Weltkulturerbe und nicht mit dem Dampfer zu erreichen.

Wir spazieren von Feldafing aus gemütlich herunter über den ehemaligen Schlosspark und setzen - sehr romantisch! - mit der Fähre zur Insel über. Dort erleben wir die Geschichte der keltischen Pfahlbauten, des Rosariums, des Schösschens und sonstiger königlicher Träumereien.
Freitag, 11. Juli um 10.30 Uhr / Feldafing-Roseninsel-Possenhofen

4) Liebe und Liebenswertes - Bilderrätsel der Alten Meister

Immer schon versucht die Kunst „Liebe“ erfahrbar zu machen. Ein ewig Rätsel...die Palette ist bunt.

Donnerstag, 7. August um 14 Uhr / Alte Pinakothek

5) Schwabing und der Jugendstil

„Schwabylon“ nannte Franziska von Reventlow, skandalumwitterte Dichterin, diesen Stadtteil. Pulsierender Aufbruch in Kunst und Lebenseinstellung - an den Häuserfassaden können wir noch provozierenden Jugendstil finden, der nicht nur die Jugend aufwühlte!

21. Juli um 10 Uhr / Treffpunkt U-Aufgang Universität

6) Wellen der Geschichte

Unsere beliebte Kreuzfahrt auf dem "Fürstensee" erfreut mein treues Stammpublikum jedes Jahr. Allerdings muss ich unser Schifflin (Sonderfahrt NUR für Wege-zur-Kultur!) verbindlich bis Juli buchen - da kennt die amtliche Bayerische Seenschiffahrt kein Pardon! Deshalb bitte ich um baldige Anmeldung, auch wenn der September gefühlt noch weit weg ist...

Nähere Infos und Anmeldung wie immer unter: www.wege-zur-kultur.de / Termine.

Telefonisch: 0179/1183752. Bitte auf AB sprechen!

Mit pfingstrosigen Grüßen
Ihre Monika Babl